

RS Vwgh 2015/7/30 Ro 2014/22/0028

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.07.2015

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AVG §1;

AVG §3 Z1;

AVG §3 Z2;

AVG §3 Z3;

NAG 2005 §4;

VwGVG 2014 §3 Abs2 Z1 idF 2013/I/122;

1. AVG § 1 heute

2. AVG § 1 gültig ab 01.02.1991

1. AVG § 3 heute

2. AVG § 3 gültig ab 01.01.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011

3. AVG § 3 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998

4. AVG § 3 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. AVG § 3 heute

2. AVG § 3 gültig ab 01.01.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011

3. AVG § 3 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998

4. AVG § 3 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. AVG § 3 heute

2. AVG § 3 gültig ab 01.01.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011

3. AVG § 3 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998

4. AVG § 3 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

Rechtssatz

§ 4 NAG 2005 stellt hinsichtlich der örtlichen Zuständigkeit bei Erteilung, Versagung und Entziehung von Aufenthaltstiteln eine *lex specialis* gegenüber dem AVG dar. In dieser Bestimmung wird aber nur die örtliche Zuständigkeit der Behörden, nicht jedoch der VwG geregelt. § 3 Abs. 2 Z 1 VwGVG 2014 regelt hingegen die örtliche Zuständigkeit der VwG; darin wird wiederum auf § 3 Z 1, 2 und 3 AVG verwiesen. Unstrittig ist, dass der Fremde von 22. November 2012 bis 1. Februar 2013 mit Nebenwohnsitz in Korneuburg gemeldet war. Dieser "letzte Aufenthalt im Inland" ist daher gemäß § 3 Abs. 2 Z 1 VwGVG 2014 iVm § 3 Z 3 AVG als Anknüpfungspunkt für die örtliche Zuständigkeit des LVwG NÖ heranzuziehen. Paragraph 4, NAG 2005 stellt hinsichtlich der örtlichen Zuständigkeit bei

Erteilung, Versagung und Entziehung von Aufenthaltstiteln eine lex specialis gegenüber dem AVG dar. In dieser Bestimmung wird aber nur die örtliche Zuständigkeit der Behörden, nicht jedoch der VwG geregelt. Paragraph 3, Absatz 2, Ziffer eins, VwGVG 2014 regelt hingegen die örtliche Zuständigkeit der VwG; darin wird wiederum auf Paragraph 3, Ziffer eins, 2 und 3 AVG verwiesen. Unstrittig ist, dass der Fremde von 22. November 2012 bis 1. Februar 2013 mit Nebenwohnsitz in Korneuburg gemeldet war. Dieser "letzte Aufenthalt im Inland" ist daher gemäß Paragraph 3, Absatz 2, Ziffer eins, VwGVG 2014 in Verbindung mit Paragraph 3, Ziffer 3, AVG als Anknüpfungspunkt für die örtliche Zuständigkeit des LVwG NÖ heranzuziehen.

Schlagworte

Instanzenzug örtliche Zuständigkeit

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VwGH:2015:RO2014220028.J01

Im RIS seit

24.08.2015

Zuletzt aktualisiert am

30.09.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at